

## Venezianische Spachtel- technik Vivace

mit Creativ Algantico 70 für leicht plastische, farbig und glänzend  
changierende Oberflächen mit lebhaftem Steincharakter



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtönwiedergabe ist unverbindlich.

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert  
1. Dekogang: Creativ Algantico 70, Farbton 0361/10  
2. Dekogang: Creativ Algantico 70, Farbton 0361/10

## Anwendungsbereich

Für hochwertige, individuelle Gestaltungen an Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Besonders zur optischen Betonung von Teilflächen, z. B. Wandspiegel, Sockelflächen, Säulen, Pfeiler, Fenster- und Türflächeneinfassungen u. Ä.

## Charakteristik

Bei der Venezianischen Spachteltechnik Vivace handelt es sich um eine Variation der Venezianischen Spachteltechnik Stucco, mit dem Unterschied, dass bei dieser Version mit dem ersten Dekogang eine leichte plastische Struktur aufgebracht wird. Die mineralische Dekospachtelmasse wird auf einen glatten Untergrund aufgetragen und beim ersten Dekogang strukturiert. Die Flächen erhalten einen lebhaften floralen Oberflächencharakter mit changierendem Glanz und leichter plastischer Struktur nach dem Verdichten der Spachtelmasse. Nach Fertigstellung sollte optisch kein geordnetes System bzw. kein bestimmtes Ausführungsmuster erkennbar sein. Durch die ungleichmäßige Vorgehensweise wirkt die Gesamfläche im Verbund harmonisch und optisch zusammenhängend.

## Ausführung

### **Untergrundbeschaffenheit**

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und glatt gespachtelt sein, z. B. mit Briplast Silafill 1886. Die geschliffenen, staubfreien Flächen mit Lacryl Tiefgrund 595 grundieren.

### **Zwischenanstrich**

Haftgrund 3720, je nach Ausführung weiß oder getönt, gleichmäßig deckend, ohne Struktur mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen. Gegebenenfalls Flächen leicht schleifen.

### **1. Dekogang Strukturspachtelung**

Creativ Algantico 70 mit der Effekt-Glättekelle 1155 in mittlerer Schichtdicke gleichmäßig, vollflächig, ohne Fehlstellen auftragen. Das nasse Material sofort mit der Metallico-Effektkeule 1124 behutsam, mit schlängelnden Bewegungen individuell strukturieren. Hierzu die Metallico-Effektkeule 1124 flach auflegen und unter leichtem Druck so über die Fläche ziehen, dass ein schlierenartiges Bild entsteht. Auftrag und Strukturierung erfolgen von oben nach unten im Verbund. Nach Trocknung Spachtelgrate u. Ä. durch maschinelles Schleifen der Flächen z. B. mit dem Mirka DEROs Exzenterschleifer 5650CV, 3305 (Strukturschliff 180er-Körnung) inklusive Absaugung entfernen. Flächen entstauben.

### **2. Dekogang Schlusspachtelung und Verdichten**

Creativ Algantico 70 mit der Effekt-Glättekelle 1155 im „Fleckspachtel-System“ dünn-schichtig, unsystematisch in lockerer Verteilung im Verbund auftragen. Sofort danach die Fläche mit der Effekt-Glättekelle 1155 nachglätten, sodass überschüssiges Material entfernt wird, hierbei die Kelle stets sauber halten. Auftrag und Glättvorgang erfolgen von oben nach unten im Verbund. Nachdem ca. 2/3 der gespachtelten Fläche matt-feucht aufgetrocknet sind, muss mit dem Verdichtungsvorgang begonnen werden. Die Kelle während des Verdichtens sauber halten und immer wieder mit Wasser anfeuchten. Bei dem Verdichtungsvorgang wird die Glättekelle mit erhöhtem Anpressdruck individuell von unten nach oben, unsystematisch kreuz und quer über die Fläche gezogen. Durch das Verpressen wird das Material so weit verdichtet, dass eine relativ glatte Oberfläche mit leichter Struktur und changierendem Glanz entsteht.

## Ausführung

### **Oberflächenfinish (optional)**

Bei Bedarf können die Flächen nach Trocknung mit einem Überzug aus Creativ Dekowachs 49 versehen werden. Die genauen Angaben hierzu im Praxismerkblatt „Creativ Dekowachs 49“ beachten.  
Alternativ zum Überzug mit Creativ Dekowachs 49 können die Flächen auch mit Mirka Abralon-Schleifscheiben 150 mm Ø, 3239 in 2.000er- und 4.000er-Körnung poliert werden.

## Hinweise

### **Klebebänder**

Zur Sicherheit Klebebänder erst direkt vor jedem Arbeitsgang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen. Vorzugsweise sollten pro Arbeitsgang die Flächen neu abgeklebt werden.

### **„Schollen“ diagonal anlegen**

Creativ Algantico 70 wird bei jedem Spachtelgang teilflächig verarbeitet. Bewährt haben sich schollenartige Formen (Länge ca. 80 cm, Breite ca. 40 cm, nach unten verjüngend verlaufend). Jede Teilfläche wird komplett mit einem Dekogang bearbeitet und die nächste „Scholle“ nass in feucht überlappend angelegt. Mit der ersten „Scholle“ in der oberen linken oder rechten Ecke der Fläche beginnen und alle weiteren Teilflächen so aneinanderlegen, dass leicht diagonal verlaufende, wolkig überlappende Bahnen entstehen. Geradlinig ausgebildete Teilflächen und Bahnen sind zu vermeiden. Auch den zweiten Dekogang in schollenartigen Teilflächen ausführen.

### **Dekogang richtig ausführen**

Bei der Strukturspachtelung auf ein nachträgliches Glätten oder Bearbeiten der bereits in Trocknung befindlichen Fläche verzichten; die Flächen müssen matt aufrocknen. Ansonsten treten besonders bei Ausführungen in intensiven Farbtönen nach Fertigstellung unerwünschte Farbveränderungen auf, die nicht mehr korrigiert werden können. Bei der Strukturierung sollte der Verarbeiter seine Position ständig verändern, damit ein harmonisches, einheitliches Oberflächenbild entsteht und unerwünschte Muster vermieden werden. Wird ein besonders lebhaftes Oberflächenbild gewünscht, so dürfen die Flächen nach der Strukturspachtelung nicht ausgiebig geschliffen werden.

### **Beurteilung durch Musterflächen**

Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtoneauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters. Wir empfehlen im Vorfeld, die Beurteilung des Gesamtbildes anhand von Musterflächen vorzunehmen.

### **Video zur Kreativtechnik**

[brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken](https://brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken)



### **Weitere Angaben**

Zur weiteren Produktinformation die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Material- und Werkzeugliste

### • Untergrund glätten und grundieren

Briplast Silafill 1886	ca. 1,0 l/m <sup>2</sup>
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Lacryl Tiefgrund 595	ca. 150–200 ml/m <sup>2</sup>
Maler-Deckenbürste 1172	

### • Zwischenanstrich

Haftgrund 3720	ca. 130 ml/m <sup>2</sup>
Microfaser-Farbwalze 1221	

### • 1. Dekogang – Strukturspachtelung

Creativ Algantico 70	ca. 300 g/m <sup>2</sup>
Metallico-Effektkelle 1124	
Mirka DEROS Exzenterschleifer 5650CV, 3305	
Mirka Schleifscheiben Iridium, 150 mm Ø, 1441, 180er- Körnung	ca. 1 Stück/m <sup>2</sup>

### • 2. Dekogang – Schlusspachtelung und Verdichten

Creativ Algantico 70	ca. 150 g/m <sup>2</sup>
Effekt-Glättekelle 1155	

### • Oberflächenfinish (optional)

Creativ Dekowachs 49	ca. 25–50 ml/m <sup>2</sup>
mehrere saubere, flusenfreie Lappen	
Effekt-Glättekelle 1155	
alternativ	
Mirka Abralon-Schleifscheiben 150 mm Ø, 3239, in 2.000er- und 4.000er-Körnung	

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

## Anmerkung

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de